

**Bürgermeister**  
**Rafael Reißer**

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Frau Stadtverordnete  
Martina Hübscher-Paul  
Robert-Schneider-Straße 72  
64289 Darmstadt

Bürgermeister  
**Rafael Reißer**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-2301 – 04  
Telefax: 06151 13-2214  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
E-Mail: [buergermeister@darmstadt.de](mailto:buergermeister@darmstadt.de)

Datum:  
26.02.2021

**Ihre Kleine Anfrage vom 03.02.2021 (Datum auf der Kleinen Anfrage 03.03.2021)  
Fläche am Poepperlingweg zwischen „Georg-Büchner-Schule (GBS)“ (östlich, direkt angren-  
zend) und der Kindertagesstätte „An der Nachtweide“, Teilstück der Fläche Flurstück-Nummer  
210/8, Flur 8**

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Hübscher-Paul,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

Wer ist die Eigentümerin dieser Fläche, bzw. Flächenanteils?

**Antwort**

Eigentümerin ist die Wissenschaftsstadt Darmstadt, vertreten durch das Immobilienmanagement.

**Frage 2 a):**

Wie wurde diese Fläche in der Vergangenheit genutzt? Ich bitte hier um Erläuterung der ehemaligen Nutzungsideen und der tatsächlichen Nutzungen dieser Fläche.

**Antwort:**

Sowohl die asphaltierte Fläche als auch das Kleinsportfeld gehören zum Schulgrundstück der Georg-Büchner-Schule und werden von dieser für Sport, Bewegung und Aufenthalt genutzt.

...



**Frage 2 b):**

Über welchen Zeitraum wurde die Fläche ggf. für den Schulsport oder Vereinssport genutzt? Warum und wann wurde diese ggf. Nutzung aufgegeben?

**Antwort:**

Die Nutzung wurde nach Rücksprache mit der Schulleitung keineswegs aufgegeben. Problematisch und sanierungsbedürftig ist allerdings der Zustand der Fläche, über neue (Zwischen-) Nutzungskonzepte wird nachgedacht.

**Frage 3:**

Welche Nutzungen finden derzeit auf der Gesamt - Fläche statt?

**Antwort:**

Frei- und Bewegungsfläche der Schule, häufig in den Abendstunden an Wochenenden von schulfremden Bürger\*innen als Bewegungs- und Spielfläche genutzt. Die dort montierten Basketballkörbe haben in der Vergangenheit zu Beschwerden aus der Nachbarschaft geführt, die sich durch Lärm beeinträchtigt fühlte. Daher wurden die Rückbretter demontiert. Seit 2015 wurde die asphaltierte Fläche an Wochenenden ab und zu bei Heimspielen als Parkmöglichkeit für den SV Darmstadt 98 genutzt.

**Frage 4 a):**

Da die oben bezeichnete Fläche zum überwiegenden Teil in einem schwierigen Zustand ist:  
a) Welche Überlegungen gibt es, diese Fläche zu nutzen?

**Antwort:**

Der Schulentwicklungsplan allgemeinbildende Schulen Sekundarstufen I und II sieht die organisatorische Erweiterung der GBS um einen Zug vor. Das kann in den ersten Jahren im Baubestand noch abgefangen werden, bedarf jedoch mittelfristig einer baulichen Erweiterung der Schule. Unabhängig davon wird die Gesamtfläche zwischen der GBS, der Elly-Heuss-Knapp-Schule und der Kita Nachweide als Entwicklungsfläche für den Schulbau betrachtet (Schul- und Bildungscampus Lichtwiese).

**Frage 4 b):**

Gibt es Planungen diese Fläche für Sportnutzungen (wieder) zu ertüchtigen? Welche Art der sportlichen Nutzung wäre hier vorgesehen?

**Antwort:**

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Mensa entstanden Überlegungen im Rahmen eines Projektes "Planungswerkstatt" im Herbst 2011 zur Entwicklung des Außengeländes der GBS. Diese können als Grundlage für weitere Überlegungen herangezogen werden, müssen jedoch sowohl auf Aktualität und Inhalte überprüft, als auch mit den weiteren Überlegungen zum Schulbau in Einklang gebracht werden. Also zunächst nein bzw. nur in Abhängigkeit zum Gesamtentwicklungskonzept.

**Frage 4 c):**

Gibt es Überlegungen diese Fläche im Sinne des Klimaschutzes und der Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität zu renaturieren? Oder ggf. auch eine schulgärtnerischen Nutzung zuzuführen? Wenn ja – was ist im Einzelnen angedacht und wann soll dies jeweils realisiert werden? Wenn nein – bitte ich um Erläuterung welche Gründe einer Renaturierung / schulgärtnerische Nutzung entgegen stehen.

**Antwort:**

Siehe Ausführungen weiter oben.

Über eine schulgärtnerische Nutzung unversiegelter Flächen entscheidet die Schule im Einvernehmen mit der Schulträgerin.

Mit freundlichen Grüßen



Rafael Reißer  
Bürgermeister

**Verteiler:**

- Büro des Oberbürgermeisters
- Büro des Bürgermeisters
- Büro der Stadtverordnetenversammlung + PDF
- Magistratsgeschäftsstelle
- Pressestelle                     zur Kenntnis  
     zur Publikation
- In Kopie -40-